

## Änderungsantrag BV/0945/2019

Resolution zur Neuordnung der Hochschullandschaft in Rheinland-Pfalz mit beabsichtigter Verselbstständigung der Universität Koblenz

Seite 2, Punkt 2:

statt ausreichend finanzielle Ausstattung neu: eine finanzielle Ausstattung entsprechend dem Bundesdurchschnitt

Seite 2, Punkt 4:

Wir unterstützen die Forderungen des AstA der Universität: Die Universität Koblenz wird bisher gegenüber anderen Universitäten im Land benachteiligt und benötigt für ihre Existenzsicherung Stellen, Geld und Räume.

Die Zukunftsfähigkeit und Existenzsicherung einer selbständigen Universität Koblenz muss durch das bestehende Profil mit attraktiven Studiengängen und den Fachbereichen Bildungswissenschaften, Philologie/Kulturwissenschaften, Mathematik/Naturwissenschaften, Informatik und den Lehrämtern aller Schulstufen erhalten bleiben und sich wirkungsvoll dynamisch ausgerichtet an den Erfordernissen einer modernen Bildungslandschaft weiterentwickeln.

Seite 2, Punkt 5:

Die Universität Koblenz darf aber nicht nur bis zur Existenzsicherung finanziert werden. Für ihre nachhaltige Entwicklung benötigt die Universität darüber hinaus einen Aufwuchs, insbesondere in den Entwicklungsbereichen Gesundheitswesen, Pflegewissenschaften, Kulturwissenschaften, Justizwesen, Gewässerkunde, Bibliothekswesen, Archivwesen, Medizin. Auch das Lehramt sollte in den Bereichen Förderschule, Berufsbildende Schulen Wirtschaft, Kunst, Sozialkunde, Romanistik und Islamische Religionslehre ausgebaut werden. Insbesondere in diesen Bereichen sollen in enger Kooperation der ortsansässigen Hochschulen unter Berücksichtigung lokaler vorhandener geeigneter Voraussetzungen sowie günstiger struktureller Rahmenbedingungen akademische Weiterentwicklungspotenziale gemeinsam geprüft und als Studiengänge konzipiert werden.

Neuer Absatz S. 2, nach P5:

Die Stadt regt an, die Universitätsbibliothek mit einer Anschubfinanzierung zu versehen, um auf das Niveau des Bundesdurchschnitts zu gelangen und einen Bibliotheksverbund zu schaffen, indem Universitätsbibliothek, Landesbibliothek und Stadtbibliothek zusammenwirken.

Neuer Absatz S. 2, nach P5:

Die Stadt bittet das Land, ein zusätzliches Budget für Miete zur Verfügung zu stellen, damit die Universität ihr Interesse bekundet, den Gebäudekomplex Florinsmarkt zu beziehen, sofern die Miete aus zusätzlichen Landesmitteln bestritten wird. Die Stadt unterstützt dies und bittet das Land, die entsprechenden Mittel baldmöglichst bereitzustellen.